Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2024/1433

28.5.2024

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/1433 DER KOMMISSION

vom 24. Mai 2024

über den Rechnungsabschluss der Zahlstellen der Mitgliedstaaten für die im Rahmen der GAP-Strategiepläne vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) für den Zeitraum 2023-2027 im Haushaltsjahr 2023 finanzierten Ausgaben

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 3351)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 über die Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 ([1]), insbesondere auf Artikel 53 Absatz 1 Unterabsatz 1,

nach Anhörung des Ausschusses für die Agrarfonds,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 53 der Verordnung (EU) 2021/2116 führt die Kommission den Rechnungsabschluss der in Artikel 9 derselben Verordnung genannten Zahlstellen vor dem 31. Mai des Jahres, das auf das betreffende Haushaltsjahr folgt, durch und stützt sich dabei auf die Jahresrechnungen, welche die Mitgliedstaaten mit den für ihren Abschluss notwendigen Auskünften, einer Stellungnahme zur Vollständigkeit, Genauigkeit und sachlichen Richtigkeit der übermittelten Rechnungen und den Berichten der bescheinigenden Stellen vorlegen.

(2) Gemäß Artikel 35 der Verordnung (EU) 2021/2116 beginnt das Haushaltsjahr am 16. Oktober des Jahres N-1 und endet am 15. Oktober des Jahres N. Um den Bezugszeitraum für die Ausgaben des ELER an den des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft anzugleichen, sollten im Rahmen des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 die von den Mitgliedstaaten im Zeitraum vom 16. Oktober 2022 bis zum 15. Oktober 2023 getätigten Ausgaben berücksichtigt werden, wie in Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2022/128 der Kommission ([2]) vorgesehen.

(3) Gemäß Artikel 35 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2022/128 werden zur Bestimmung der Beträge, die aufgrund des in Artikel 35 Absatz 1 derselben Durchführungsverordnung genannten Rechnungsabschlussbeschlusses von jedem Mitgliedstaat wiedereinzuziehen bzw. ihm zu erstatten sind, die für das betreffende Haushaltsjahr geleisteten Zwischenzahlungen von den für das betreffende Jahr gemäß Artikel 35 Absatz 1 anerkannten Ausgaben abgezogen. Gemäß Artikel 35 Absatz 2 Unterabsatz 3 der genannten Durchführungsverordnung kürzt bzw. erhöht die Kommission die folgende Zwischenzahlung um den betreffenden Betrag.

(4) Die Kommission hat die von den Mitgliedstaaten übermittelten Unterlagen überprüft und den Mitgliedstaaten die Ergebnisse der Überprüfung zusammen mit etwaigen Änderungen mitgeteilt.

(5) Die Kommission kann anhand der Jahresrechnungen und der beigefügten Unterlagen einen Beschluss über die Vollständigkeit, Genauigkeit und sachliche Richtigkeit der Jahresrechnungen aller Zahlstellen fassen.

(6) Gemäß Artikel 53 der Verordnung (EU) 2021/2116 sollte der vorliegende Beschluss späteren Beschlüssen nicht vorgreifen, die die Kommission gemäß den Artikeln 54 und 55 der genannten Verordnung möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt fasst —

([1]) ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 187, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2021/2116/oj.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2022/128 der Kommission vom 21. Dezember 2021 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zahlstellen und anderen Einrichtungen, der Finanzverwaltung, des Rechnungsabschlusses, der Kontrollen, der Sicherheiten und der Transparenz (ABl. L 20 vom 31.1.2022, S. 131, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2022/128/oj).

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Rechnungen der Zahlstellen der Mitgliedstaaten über die im Rahmen der GAP-Strategiepläne vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Haushaltsjahr 2023 und in Bezug auf den Zeitraum 2023–2027 finanzierten Ausgaben werden abgeschlossen.

Die im Rahmen der GAP-Strategiepläne für den Zeitraum 2023–2027 gemäß diesem Beschluss von jedem Mitgliedstaat wiedereinzuziehenden bzw. ihm zu erstattenden Beträge des ELER sind im Anhang dieses Beschlusses aufgeführt.

Artikel 2

Dieser Beschluss gilt unbeschadet späterer Konformitätsabschlussbeschlüsse der Kommission gemäß Artikel 52 der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 und Artikel 55 der Verordnung (EU) 2021/2116, mit denen nicht in Übereinstimmung mit den Unionsvorschriften getätigte Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden, sowie späterer Beschlüsse der Kommission über den jährlichen Leistungsabschluss gemäß Artikel 54 der Verordnung (EU) 2021/2116, mit denen Ausgaben von der Unionsfinanzierung ausgeschlossen werden, denen kein entsprechender Output im jährlichen Leistungsbericht gegenübersteht.

Artikel 3

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 24. Mai 2024

Für die Kommission
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission

ANHANG

Abgeschlossene ELER-Ausgaben 2023–2027 nach GAP-Strategieplan für das Haushaltsjahr 2023

Von den Mitgliedstaaten wiedereinzuziehende bzw. ihnen zu erstattende Beträge nach GAP-Strategieplan

Genehmigter GAP-Strategieplan mit zulasten des ELER 2023–2027 gemeldeten Ausgaben

in EUR

Mitgliedstaat	CCI-Nr.	Ausgaben 2023	Berichtigungen	Insgesamt	Nicht wiederverwendbare Beträge	Akzeptierte Beträge, die für das Haushaltsjahr 2023 abgeschlossen werden	Zwischenzahlungen, die dem Mitgliedstaat für das Haushaltsjahr erstattet wurden (*)	Von dem Mitgliedstaat wiedereinzuziehender (-) oder ihm zu erstattender (+) Betrag (**)
		i	ii	iii = i + ii	iv	v = iii - iv	vi	vii = v - vi
AT	2023AT06AFSP001	– 42 184,91	0,00	– 42 184,91	0,00	– 42 184,91	0,00	– 42 184,91
BE	2023BE06AFSP001	– 2 948,71	0,00	– 2 948,71	0,00	– 2 948,71	– 2 948,71	0,00
BE	2023BE06AFSP002	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BG	2023BG06AFSP001	– 1 904 400,89	0,00	– 1 904 400,89	0,00	– 1 904 400,89	0,00	– 1 904 400,89
CY	2023CY06AFSP001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CZ	2023CZ06AFSP001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
DE	2023DE06AFSP001	660 153,94	0,00	660 153,94	0,00	660 153,94	723 296,25	– 63 142,31
DK	2023DK06AFSP001	1 888 412,44	0,00	1 888 412,44	0,00	1 888 412,44	1 891 485,07	– 3 072,63
EE	2023EE06AFSP001	– 36 657,35	0,00	– 36 657,35	0,00	– 36 657,35	– 36 657,35	0,00
ES	2023ES06AFSP001	– 1 375 845,10	0,00	– 1 375 845,10	0,00	– 1 375 845,10	– 1 333 269,98	– 42 575,12
FI	2023FI06AFSP001	2 428 162,36	0,00	2 428 162,36	0,00	2 428 162,36	2 428 162,36	0,00
FR	2023FR06AFSP001	– 611 370,99	0,00	– 611 370,99	0,00	– 611 370,99	2 117,81	– 613 488,80
EL	2023EL06AFSP001	– 1 010 161,37	0,00	– 1 010 161,37	0,00	– 1 010 161,37	– 1 010 161,37	0,00
HR	2023HR06AFSP001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HU	2023HU06AFSP001	– 2 900 037,02	0,00	– 2 900 037,02	0,00	– 2 900 037,02	– 2 900 037,02	0,00
IE	2023IE06AFSP001	3 284 703,02	0,00	3 284 703,02	0,00	3 284 703,02	3 284 703,02	0,00
IT	2023IT06AFSP001	– 6 284 619,41	0,00	– 6 284 619,41	0,00	– 6 284 619,41	– 6 338 351,61	53 732,20
LT	2023LT06AFSP001	– 248 293,31	0,00	– 248 293,31	0,00	– 248 293,31	0,00	– 248 293,31
LU	2023LU06AFSP001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LV	2023LV06AFSP001	2 392 526,51	0,00	2 392 526,51	0,00	2 392 526,51	2 392 526,51	0,00
MT	2023MT06AFSP001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NL	2023NL06AFSP001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PL	2023PL06AFSP001	– 1 774 070,95	0,00	– 1 774 070,95	0,00	– 1 774 070,95	0,00	– 1 774 070,95
PT	2023PT06AFSP001	– 2 001 435,81	0,00	– 2 001 435,81	0,00	– 2 001 435,81	– 2 001 435,81	0,00
RO	2023RO06AFSP001	– 3 290 122,19	0,00	– 3 290 122,19	0,00	– 3 290 122,19	– 4 742 277,31	1 452 155,12
SE	2023SE06AFSP001	71 495,39	0,00	71 495,39	0,00	71 495,39	76 127,95	– 4 632,56
SI	2023SI06AFSP001	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SK	2023SK06AFSP001	– 88 779,57	0,00	– 88 779,57	0,00	– 88 779,57	– 88 779,57	0,00

(*) Zwischenzahlungen, die dem Mitgliedstaat für das Haushaltsjahr erstattet wurden, umfassen negative Beträge, die im Haushaltsjahr 2023 gemeldet wurden. Diese negativen Beträge wurden bzw. werden mit den vierteljährlichen Zahlungen an die betreffenden Mitgliedstaaten verrechnet.

(**) Die von den Mitgliedstaaten wiedereinzuziehenden (–) oder ihnen zu erstattenden (+) Beträge umfassen die Mittel, die gemäß Artikel 57 der Verordnung (EU) 2021/2116 vom Mitgliedstaat wiederverwendet werden können.